

Von Verliebtheit und Lebensglück

Musikalische Erzählung in der Burg mit E- und U-Musik

Eltville. (jh) – „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse). So ist es auch mit der Liebe, die mit Schmetterlingen im Bauch beginnt und, wenn man Glück hat, ein Leben lang anhält.

Den Bogen zwischen Verliebtheit und Gemeinsamkeit bis zu den dazwischen liegenden Höhen und Tiefen, davon hörten Konzertbesucher im Kurfürstlichen Saal der Kurfürstlichen Burg. Überschieden war die musikalische Erzählung mit dem Titel „Von Liebe und Leben“. Veranstalter war Concerto Classico.

Deborah Lynn Cole (Lyrischer Sopran) und Jochen Elbert (Tenor) bestritten zusammen mit Michael Kunz an der Wersi-Orgel den musikalischen Part. Schlager, Evergreens, Operetten- und Opernstücke behandelten das Thema, zu dem Cornelia

Blank amüsante Texte in gutem Wilhelm Busch-Stil verfasst hatte.

Es konnte also herzlich gelacht werden an diesem Nachmittag. Das schauspielerische Talent der Sopranistin Cole tat ein Übriges dazu.

Das Ensemble kam mit wenig Bühnendekoration und Ausstattung aus. Teilweise wurde mit Funkmikrofonen gesungen, was jedoch nicht zwingend notwendig gewesen wäre.

Die ausgebildeten Künstler drangen mit ihren Stimmen auch ohne Verstärker gut an das Ohr der Konzertbesucher.

Es war eine locker-heitere und unterhaltsame musikalische Erzählgeschichte, die E- und U-Musik hervorragend zusammenbrachte. Das Publikum war hoch begeistert und sparte nicht mit Bravorufen und langanhaltendem Applaus.



Deborah Lynn Cole, Jochen Elbert und Cornelia Blank (v.r.)



Organist Michael Kunz, der in allen Sparten der Musik zu Hause ist.

Autorenlesung mit Guntram Althoff

Eltville. – Ein Winzer, der keinen Wein trinkt? Das ist eine seltsame Vorstellung, die vielleicht gerade deshalb Potenzial für eine ungewöhnliche Geschichte bietet. Eine solche verspricht Guntram Althoff mit seinem Debütroman „Der Null-Promille-Winzer“, aus dem er in einer Premierienlesung am Mittwoch, 16. Oktober um 20 Uhr bei Bachmanns Wein+Kultur „Über den Dächern von Eltville“ in der Gutenbergstr. 3 lesen wird.

Eben dieser Winzer, eine schwarze junge Frau aus der Schweiz sowie Rheingauer Wein-Anekdoten machen den Roman zu einem vergnüglichen Ritt durch die hiesige Weinregion. Hinzu kommt die verzweifelte Suche einer Tochter nach ihren afrikanischen Wurzeln und die Frage „Wo ist eigentlich Heimat?“ Dies alles erzählt Althoff eher weinselig als bierernst, eher kurzweilig als langatmig und eher mit Freude am Wortspiel statt als „schwere Kost“.

Die Story sei eine Art „Roadmovie in Buchform, eine Geschichte über die Liebe zur Region, zum Wein und zwischen zwei Menschen“, berichtet der Autor. Er ist Diplom-Sozialpädagoge in Ingelheim und seit 2001 Mitglied der Eltviller Stadtverordnetenversammlung. Er ist Fraktionsvorsitzender der Grünen und stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbandes Eltville. Der Kostenbeitrag für diesen Abend beträgt acht Euro und beinhaltet zwei kleine Weinproben. Karten sind im Vorverkauf telefonisch erhältlich unter 0172/6642019, per Email an info@eltviller-vinothek.de und in der Bücherstube Lauer.

Meisterpianistenkonzert

Eltville. – Zu einem Meisterpianistenkonzert mit der ungarischen Pianistin Zsuzsa Kollár lädt Bachmanns Wein+Kultur in Zusammenarbeit mit dem Neckar-Musikfestival und der Stadt Eltville am Samstag, 19. Oktober um 19.30 Uhr in den Kurfürstensaal der Kurfürstlichen Burg ein. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Liszt, Isaac Albeniz, Claude Debussy, Erik Satie und Maurice Ravel.

Zsuzsa Kollár wurde im Alter von zehn Jahren Schülerin der Liszt-Akademie in Budapest. 1974 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb für junge Musiker in Ustinad Labem in der Tschechoslowakei. Drei Jahre später wurde sie an der Liszt-Akademie Schülerin von Jenő Jandó. Sie studierte bei Alfons Kontarsky in München und Salzburg sowie bei György Sebök in Banff/Kanada und Ernen in der Schweiz. 1982 gewann sie die Musikwettbewerbe in Jesenik (Tschechoslowakei) und Vercelli (Italien), vier Jahre später war sie erfolgreich beim Musikwettbewerb der ARD in München. In ihrer erfolgreichen Konzertkarriere folgten Aufnahmen und Sendungen sowie Engagements in Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Kanada. Zsuzsa Kollár hat zahlreiche CD-Aufnahmen produziert. Eine Reihe von Kompositionen wurden von ihr als Uraufführung interpretiert. Sie ist vom Ungarischen Rundfunk regelmäßig als Klavierkünstlerin eingeladen. Der Eintritt zu diesem Abend beträgt 22 Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich per Mail unter info@eltviller-vinothek.de, telefonisch unter 0172/ 6642019 sowie in der Bücherstube Lauer.



Herbst im Sonneberg – dazu lud der Verkehrsverein vom 3. bis 6. Oktober ein. Rund um das Sonnenberghäuschen hatten Eltviller Winzer und die Festbewirtung Mucke ihre Stände aufgebaut. Der Verkehrsverein Eltville richtet schon seit Jahren das kleine, gemütliche Fest aus und sorgt für mit einem Kaffee- und Kuchen- sowie Bratwurststand für das leibliche Wohl der Besucher. Am Tag der Deutschen Einheit gab es Live-Musik mit „Love on the Rocks“. Die Sonntagsveranstaltung mit „Wir2“ fiel regelrecht ins Wasser und wurde schon im Vorfeld abgesagt. Die Besucher des Herbstfestes konnten sich täglich mit einem Shuttle-Service von der Weinhöhle zum Sonneberg transportieren lassen – und zurück. Noch bis zum 13. Oktober ist der Verkehrsverein mit einer Straußwirtschaft auf dem Gelände der Festbewirtung Mucke (Weinhöhle) vertreten. (jh)